

Deutsches Reich.

Wie erinnerlich, hatte der Reichsanzeiger anlässlich der Annahme des Reichsstaatsanwalts...

Wie aus einem Artikel der „P. C.“ hervorgeht, ist der Kultusminister der Ueberzeugung...

Der „N. M.“ veröffentlicht die Namen einer größeren Anzahl von Herren, die nach Prüfung...

Provinzial-Nachrichten.

Offenwerder, 23. März. Wie bisher, so wurde auch dieses Jahr der Heiliges Reichs...

einem Schuppen gezeigt hätte, das Wohnhaus und bald darauf auch das Nachbarn...

Schieben, 23. März. Gestern wurde hier der Geburtstag des Kaisers in ebendieser Weise gefeiert...

Vermischt.

Eine sibirische Procetie. Als Richard Wagner neulich in Wien weilte, hat er auch die Gelegenheit...

Am Abgrund.

Novelle von E. W. Höpfer.

(Fortsetzung.)

Sie lehnte den Kopf gegen die kalten Bretter und atmete tief und schwer. Jetzt hatte auch sie der Fluch ereilt...

Händen großgewartet. Wilhelm der Erzbischof, war ihr Hagen, so redt der verächtliche Liebhaber...

„Zunahme“ wurde in Paris eingeführt! Diese Reminiscenzen sind in meiner aristokratischen Kreise sehr stark colportirt.

„Türkische Wirtschaft.“ Der „Econ. Francaise“ beschäftigt sich länger Zeit eine Reihe von Artikeln über die Bedürfnisse im Valais des Grossherren.

Tante Wilhelmine erob den Arm. „Philipp?“ rief sie fast freudig aus. „Dieses Kind, die Leute kennen ich ja, weißt Du nicht, das Mädchen Philipp Deine Schulgenossin war?“

Christliche Sonntagsschul-Sache.

Am Montag den 27. März, Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. Vädeker im Landmann'schen Lokal (gr. Brauhausgasse 9, neue Bronnenade 10) eine Ansprache halten, zu welcher Freunde des Evangeliums, insbesondere aber die Eltern und Angehörigen der holländischen Sonntagsschulkinder eingeladen werden. [3181]

Die gelesenste Zeitung Deutschlands ist unstreitig das

Berliner Tageblatt

welches gegenwärtig **38,000 Abonnenten** besitzt. Diese Thatsache ist für das „Berliner Tageblatt“ die beste Empfehlung; sie beweist, daß das „Berliner Tageblatt“ den Ansprüchen, welche man an

eine große deutsche Zeitung

zu stellen berechtigt ist, vollkommen entspricht. Wächst der **gänzlich unabhängigen, von jeder Parteilichkeit unbefangenen Haltung** sind es **Reichhaltigkeit und Gediegenheit** des Inhalts, sowie die vortrefflichen Beilagen:

„Berliner Sonntagsblatt“ redig. v. Dr. Osc. Plümenhals, enthält: Novellen, interessante Artikel aus allen Gebieten, Kulturbilder, Biographien, Humoresken, Miscellen, Mitteilungen aus Hauswirtschaft u. Gewerbe, c. „ULK“ redigirt von Sigmund Haber, mit meisterhaften Illustrationen von H. Scherenberg, geführt durch seinen frischen, ungeschuldeten Humor zu den beliebtesten Witzblätter Deutschlands, welche dem Blatt eine besondere Anziehungskraft verleihen. Das Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ bringt vornehmlich

spannende Original-Romane

der hervorragendsten Schriftsteller und widmet dem Theater und der Kunst besondere Aufmerksamkeit.

Man abonniert pro Quartal zum Preise von nur **5 Mark 25 Pf. = 1 1/4 Thlr.**

(für alle 3 Blätter zusammen)

jederzeit bei allen Reichspostämtern und wird im Interesse der verehelichten Abonnenten um recht frühzeitige Abonnements-Anmeldung gebeten.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt“

Jerusalener Straße 48.

Newyorker „Germania, Lebens-Verf. = Ges.“

Europäische Abteilung, 48 Markgrafenstraße in Berlin, errichtet 1868. Special-Verwaltungsrath) Ed. Frhr. v. d. Heydt, H. Harat, H. Marcuse.

(für Europa: Dr. Fr. Knapp, Herm. Ross, General-Direct. Depottium in Deutschland: Reichs-Roth 1,350,000.

Activa am 1. Januar 1876. M. 31,044,228 45. Vermehrung der Activa in 1875: M. 2,524,210.

Neuer Ueberblick über alle Passiva: M. 2,553,573. 63. Vaarres Einkommen in 1875: M. 8,137,238.

Versicherungen in Kraft: 20,260 Policen für M. 146,292,119 davon in Europa: 5,300 26,222,527

Neben der Sicherheit, welche die genaue Staats-Controlle in Amerika und der blühende Zustand der Gesellschaft selbst gewährleistet, reduziert die hohe, durchaus sichere Vergütung der Capitalisten und die **Küdigabe des ganzen Ueberflusses** an die Versicherten die Netto-Kosten der Versicherung für Jeden auf das möglichste Minimum. Dividenden-Vertheilung schon zwei Jahre nach Empfang der Prämien. — Nähere Auskunft erteilt: C. H. Wiebach, General-Agent in Halle a/S.

Die Schlesische Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Breslau

versichert in diesem Jahre Getreide, Kartoffeln u. c. mit 1/2 0/0

Getreide, Linen, Bohnen, Weizen, Runkelrüben, Hirse 3/4 0/0

Anträge auf Versicherungen werden von den Unterzeichneten jederzeit angenommen, sowie auch bereitwillig jede gewünschte Auskunft erteilt. [3193]

Siebzehntein, Buzgirt. 34. F. Starke.

Zeugnis.

Seit vielen Jahren hatte ich Keihen in allen Gliedern; ich lag 2 Jahre lang im Bett so steif, daß ich nicht im Stande war, eine Hand nach dem Wunde zu führen, dabei nahmen die Schmerzen täglich überhand. Nachdem mir aber das **Widner'sche Zug- und Schweißpflaster** empfohlen und dasselbe täglich richtig eingegeben worden ist, bin ich nach kurzer Zeit wieder so weit, daß ich jetzt schon beim Schneiden der Blasebalg wieder ein eine Viertelstunde weit gehen kann und glaube, daß ich jetzt wieder, wenigstens in meinem 63. Jahre, durch leichte Arbeit mein Brod verdienen kann.

Ich fühle mich daher verpflichtet, dieses ausgezeichnete Widner'sche Pflaster allen derartig Leidenden dringend zu empfehlen.

Wilhelm Müller in Rödau bei Riesa.

Vorbekannter wahrer Sachverhalt wird hierdurch in allen Punkten bestätigt.

Rödau bei Riesa, den 5. Mai 1875.

C. H. Kaul, Gemeinde-Vorsteher.

*) Echt mit dem Stempel: **(M. RINGELHARDT)** Schugmarke auf den

Schachteln versehen, zu beziehen à 25 Pfennige aus der **Löwen-Apotheke** in Halle a/S., sowie aus den Apotheken in Dürrenberg, Werburg, Weissenfels, Aue und Köst. Fabrik in Gohlis b. Leipzig, Eisenbahnstr. 18. Arzneibücher liegen in allen Apotheken aus.

Warnung. Das gezeigte Packung wird besonders aufmerk gemacht, genau auf obigen Stempel und Schugmarke zu achten, da das Widner'sche Pflaster neuerdings nachgeahmt wird.

Sechste grosse Pferde- u. Vieh-Lotterie in Quedlinburg a Harz.

1500 werthvolle Gewinne — Hauptgewinn 6000 Mark Werth. 3 Equipagen, Pferde, Reit-, Fahr- u. Jagd-Utensilien, Kunst- und Wirtschaft's-Gegenstände.

Ziehung am 30. Mai 1876.

Den Verkauf der Loose haben wir unserm General-Agenten Herrn Carl Krebs in Quedlinburg übertragen und sind von demselben Loose à 3 Mark zu beziehen.

Agenten erhalten angemessenen Rabatt.

Quedlinburg, im Januar 1876.

Der Vorstand

des Vereins zur Förderung der Pferde- u. Viehzucht in den Harzlandschaften.

Obige Loose sind zu haben bei Herren: **Rudolf Mosse (Max Kesterstein), Haupt-Agentur in Halle a/S.** Ferner J. Barck & Co. in Halle a/S., Aug. Willisch in Torquay, Richard Kramer in Wettin, F. H. Langenberg in Langsdorf, Ad. Baldamus in Schandbitz, H. Hüttenrauch in Alstedden a/S., Carl Naundorf in Srenzy, Naundorf, H. F. Meyer in Schraplan, E. Kabitzsch in Merseburg, Carl Brandt in Teufenthal, C. Apelt in Mücheln, Carl Siebig in Saucha a. H., J. A. Winter in Desslitz, L. Flinzer in Keutschberg, W. Friedrich in Giesleben, Willh. Lochel in Kößlitz, Aug. Schulze in Kemberg, Friedr. Koenig in Schweibitz, Fr. R. Oelche in Dreyna, Emil Angermann in Söhenmüssen, L. Beyth in Nordhausen, Herm. Rabe in Merseburg, F. Küster Nachf. in Brachstedt.

Wichtig für Neubauten!!!

Beste schwedische Thüren mit Futter und Bekleidung in 3, 4 und 6 Füllungen unter Garantie.

Falouenstäbe, Scheuerleisten u. c.

Doppelbreiter in Kiefern- oder Tannenholz, gepunzt oder glatt-fantig gefügt, empfiehlt in schöner Qualität zu billigen Preisen und in großen Posten

Carl Rudolph Neuhaus,

Bitterfeld, Lager am Bahnhofs.

Mein Hauptlager befindet sich in Wallwitzhafen a/Elbe bei den Herren Ziegler, Uhlmann & Comp.

Ich empfehle mein Lager von:

Schmiedeeisernen I-Trägern

(eiserne Balken)

und alten Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken.

B. Arendt, Leipzig, Blücherstraße 36.

Hypothekendarlehne, unfindbar, mit Amortisation, getheilt, wahren wir auf Gütern, ländliche und städtische Grundstücke. Gegeben wird bei Gütern 2/3, bei Gebäuden 1/2 bis 2/3 der Laxe, die in der Regel von unsrer Taxation, jedoch auf Kosten der Antragsteller, angefertigt wird. Auch finden industrielle Etablissements mit günstiger Rentabilität Berücksichtigung. [1238]

General-Agentur für Hypothekendarlehnen.

Fillale Magdeburg.

Adolf Schmid.

Billig und praktisch

als Nahrung für kleine Kinder!

Die von mir ausgeführte chemische Untersuchung „Zimpe's Kinderernährungskrafftige“ ergab laut Specialanalyse, daß die sämtlichen Nährstoffe und Nährkräfte in einem für die Kinderernährung passenden Verhältnis vorhanden und in leicht verdaulichem Zustande.

Es kann daher „Zimpe's Kinderernährungskrafftige“ als ein sehr rationelles zuminnengelegtes Kinderernährungsmittel gewissenhaft empfohlen werden.

Der vereidigte chemische Sachverständige für Berlin Dr. Zinrek.

*) à Badet 40, 80 u. 160 Pf. bei den unterzeichneten Firmen:

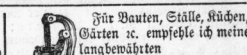
Wih. Schuber, gr. Steinstraße 1, C. Müller Nachfolger, Leipzigerstraße 106, Helmhold & Co., Aug. Möhring, Wih. Fuß, H. Storz in Halle a/S., Julius Poppe in Alstedden, Theodor Müller in Gommern, Reinhold Müller in Delitzsch, v. Virchow in Kößlitz, Heinrich Repler in Schafstädt, Carl Kempe in Thalheim, Wob. Köstlich in Zerbitz.

Mangel an Haaren!!!

verunzigt selbst den ältesten Menschen; wenn wir es geradezu als eine Pflicht halten, einem Mittel das Wort zu reden, welches sich vortrefflich bewährt diesen Mangel abzuheben, so wird uns derjenige um so weniger erregen, welcher wider Willen als Kahlkopf umherläuft oder noch künft. Wie reden von der Erfindung des **Esprit de cheveux** von **Kutter** in Berlin, Depot bei **Helmhold & Comp.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109. Aus voller Ueberzeugung, denn wir sehen manden in vollem Schmutz prächtigen Haares prangen, welcher bis dahin gezwungen war das unlieb-same Plateau mit einer Perücke zu bedecken. [2412]

Herr Doctor Dr. med. Max Grohen in Berlin äußert sich über mein Mittel gegen die Trunksucht: „Ich selbst habe Gelegen-heit gehabt das Pulver des Herrn Neglaff in einigen Fällen mit Erfolg anzuwenden und mich auch selbst überzeugt, daß die Arznei, welche Herrn Neglaff als unumstößliche Empfehlung zur Seite stehen, auf Wahrheit beruhen“ und ferner sagt Herr Medicinalrath Dr. Johannes Müller in Berlin in seinem Gutachten: „Es ist Pflicht eines Arztes, dem das Wohl seines Nebenmenschen am Herzen liegt, für die Verbreitung dieses ausgezeichneten Mittels mitzuwirken.“

Dehuts weiterer Auskunft wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Neglaff**, Fabrikant in Dresden.



Für Bauten, Ställe, Küchen, Gärten u. c. empfehle ich meine langbekannteren

Abfisterbrunnen, welche das Wasser ohne Brunnenleitung direct aus der Erde pumpen.

Ein completer Brunnen mit 12 Fuß langen Röhren, Leistung pro Stunde ca. 80 180 350 500 Gimer kostet 33 42 54 72 Mt.

Jebr. Fuß länger 60 80 100 140 Ft. Ferner fertige Spritzenbrunnen, Erd-bohrer u. Cataloge gratis.

Hermann Blasendorf, Berlin S., Louisenufer 1 d.

Meine so beliebt gewordene, nach allen Seiten immer mehr Anklang findende nicht durechthaltige

Glycerinseife

empfehle namentlich bei rauher Witterung als mildeste und der Haut zuträglichste vorzüglich anerkannte

Toiletteseife

per Stück 20 Pf., parfümirt per Stück 30 Pfennige. [1239]

Fabrik von H. P. Beyschlag, Augsburg.

In Halle vorräthig bei Herren Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6. E. R. Wetzel, Leipzigerstr. 13. Depottäre werden noch gefucht.

Populair-medicin. Werk.

Durch alle Buch-handlungen, oder gegen Eins. v. 10 Schillingen à 10 Pf. direct u. W. Müller's Verlag in Leipzig ist zu beziehen: „Dr. Alex. Reiter'sche Arzneibücher“.

Wenn 1 Mark, die in vielen der räthlichsten Fälle, zu 500 G. auf Buch u. eigenen Heilmittel ver-bunden zunächst ihre Geltendheit.

Die nachstehenden dem Heilmittel-zustandlichen betreffen, das heißt bei Krankheiten, welche sich durch die Vergrößerung oder, vergrößerung vergrößern, sondern es sollte besser noch vorzeitig über in kleine Quantitäten fassen. Man kann lange und weiche u. e. bei. Dr. Reiter'sche Arzneibücher in Leip-zig, welche auf Wunsch auch einen Katalog beifügen gratis und franco versendet.

*) Man kann auch gegen 1 Mark, die in vielen der räthlichsten Fälle, zu 500 G. auf Buch u. eigenen Heilmittel ver-bunden zunächst ihre Geltendheit.

Die nachstehenden dem Heilmittel-zustandlichen betreffen, das heißt bei Krankheiten, welche sich durch die Vergrößerung oder, vergrößerung vergrößern, sondern es sollte besser noch vorzeitig über in kleine Quantitäten fassen. Man kann lange und weiche u. e. bei. Dr. Reiter'sche Arzneibücher in Leip-zig, welche auf Wunsch auch einen Katalog beifügen gratis und franco versendet.

*) Man kann auch gegen 1 Mark, die in vielen der räthlichsten Fälle, zu 500 G. auf Buch u. eigenen Heilmittel ver-bunden zunächst ihre Geltendheit.

Die nachstehenden dem Heilmittel-zustandlichen betreffen, das heißt bei Krankheiten, welche sich durch die Vergrößerung oder, vergrößerung vergrößern, sondern es sollte besser noch vorzeitig über in kleine Quantitäten fassen. Man kann lange und weiche u. e. bei. Dr. Reiter'sche Arzneibücher in Leip-zig, welche auf Wunsch auch einen Katalog beifügen gratis und franco versendet.

Sicherste Abhilfe der Trunksucht

gewährt mein schon in unzähligen Fällen mit dem günstigsten Erfolg dem Körper in keiner Beziehung nachtheiliges Mittel, welches mit, auch ohne Wissen des Trinkers angewandt werden kann. Man wende sich mit vollem Vertrauen an W. Schmidt, Berlin S., Dresdener-Strasse 30.

Es wird **zollfrei** geliefert.

Man wende sich vertrauensvoll an die General-Agentur von **Georg Meißel, Hamburg.**

Jeder Gummi-Artikel

N.B. Jedes Kistgen wird brandversichert.